

GEW-Diskussion: Der Streit um die sogenannte Deutschenfeindlichkeit

Beitrag von „tina40“ vom 10. März 2014 20:59

Vor x Jahren hatte ich mal eine Gruppe "Hardcore-Türken" im Fachunterricht, von denen "wir Deutsche" durchaus mal als Kartoffeln bezeichnet wurden und insgesamt die Integration nicht sehr gut war.

Das war aber einmalig - im Moment ist die Situation so, dass die überwiegende Zahl der Schüler Migrationshintergrund hat, die Freundschaften aber da quer durch geschlossen werden und allgemein die Stimmung äußerst tolerant ist.

Keine Ahnung woran das liegt - evtl. könnte ein Zusammenhang mit der erheblich verbesserten wirtschaftlichen Lage in unserer Region bestehen - oder das damals war irgendwie eine ungünstige Konstellation. Auffallend ist auch, dass ich im Moment keinen einzigen Schüler habe, der schlecht Deutsch spricht. Manchmal fehlt etwas gehobener Wortschatz oder es passieren kleine Grammatikfehler - aber insgesamt ist der Sprachstand sehr erfreulich. 😄